

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kindchens Erwachen.

Zwei Händchen, sie zappeln
Und zupfen die Decken,
Zehn Fingerchen klappeln,
Lieb Mama zu wecken.

Ein Stimmen erschallt
So sanft und zufrieden.
„Mein Kindlein!“ So laltet
Sonst keines hieden.

Da strahlt ein Gesichtchen
So freundlich und lächelt —
Ein herzig Gedächtnis,
Das Himmelsslust fächelt.

Und sehen mich endlich
Die Augen, die blauen,
So ist's mir, als könne ich
Ins Himmelreich schauen.

Stenographie.

Die Stenographie erlangt im Geschäft- und Verkehrsleben stets grössere Bedeutung. Und wie könnte das in unserer schnelllebigen und vielfordernden Zeit auch anders sein? Die Stenographie ermöglicht es, viermal schneller als mit der gewöhnlichen Schrift zu schreiben, ohne hinter derselben an Zuverlässigkeit und Lesbarkeit zurückzufallen; sie ist eine vollkommen Schrift und reicht sich würdig an die großen Fortschritte an, die sich auf allen Gebieten der Technik vollzogen haben.

Wožu aber das in der „Schweiz-Frauen-Zeitung“, wird manche Leserin fragen. Die Frauenwelt beruhige sich, es handelt sich nicht um graue Theorie, sondern um des Lebens goldenen Baum. Die Stenographie in ihrer heutigen Vereinfachung ist nicht schwer zu erlernen. Auch die nur halbwegs gebildete Frau kann sich fast spielerisch mit derselben vertraut machen und manche hat es darin schon zu grosser Fertigkeit gebracht, ist doch eine leichte Hand die fast wichtigste Voraussetzung höherer stenographischer Leistungsfähigkeit. In das Wesen der Stenographie einzudringen, ist eine anregende und interessante Beschäftigung, die manch andern Sport vorzuziehen sein dürfte.

Die Kurzschrift ist indes kein Sport und will es auch für das schwere Geschlecht nicht sein. Wenn diesem alle Berufe zugänglich sein sollen, so muž es sich auch mit den geforderten Kenntnissen und Fertigkeiten ausruſſen, um nicht im Wettbewerb mit dem stärkeren Geschlecht zu unterliegen. Die Frau, welche einen mit viel Schreibarbeit verbundenen Beruf ergreift, wird durch die Stenographie im Kampf um ihre Existenz oft unterstützt werden, ist es doch nicht mehr selten, daß bei Stelleausschreibungen die Kenntnis derselben als Erfordernis der Anstellung genannt wird. Doch nicht blož den auf Selbständigkeit angewiesenen Frauen bietet die Stenographie praktische Vorteile. Die Gattin leistet ihrem Manne, dem sie im Geschäft mithilft, doppelte Hilfe, wenn sie der Stenographie mächtig ist; sie erlebt ihm oft einen Angestellten. Entweder wirkt sie die ihr di-

tierten Briefe in stenographischen Zügen aufs Papier und fertigt sie nachher handschriftlich aus, oder wenn der Mann — was immer häufiger der Fall sein wird — selbst stenographiefähig ist, so überträgt sie dessen Stenogramme. Auf diese Weise wird er von dem beschwerlichen Schreibwerk entlastet und gewinnt Zeit zu anderer Arbeit, die notwendig von ihm selbst besorgt werden muž.

Nur wer aus eigener Erfahrung den Nutzen der Stenographie kennen gelernt hat, ist im stande, denselben richtig zu würdigen. J. K.-W.

Eine Stiefelpumpanchine mit Elektricitätsbetrieb.

Die elektrische Stiefelpumpanchine, welche in Amerika in Betrieb gestellt ist, besteht aus einem Stuhl und einem Holzlasten. An dem Holzlasten sind nahe dem Fußboden zwei Steigeisen befestigt und über jedem eine rotierende Bürste. Die eine Bürste ist hart und dient als Schmiedebürste, die andere ist weich und trägt die Wäsche auf. Der Apparat funktioniert in folgender Weise: Man setzt sich auf einen Stuhl, legt den Fuß auf das Steigeisen mit der harten Bürste, dann wirkt man einen Nadel in den Lasten, es erscheint eine Glühlampe, und die grobe Bürste beginnt ihre reinigende Thätigkeit. Dann stellt man den vom Straßenkreis betriebenen Stiefel auf das Steigeisen mit der weichen Bürste, die ihn gründlich schwärzt. Nun überträgt man den Stiefel noch einmal den harten Bürste, welche ihm jetzt den gewünschten Glanz verleiht. Das Ganze dauert eine bis zwei Minuten. Der Erfinder dieses Automaten beabsichtigt ihn in großen Städten an öffentlichen Plätzen, auf Bahnhofsvorhöfen, in Hotels und Kaufhäusern aufzustellen. Ueberall Ertrag für die menschliche Arbeitskraft, aber kein Erfolg dem Arbeitenden für den ihm entzogenen Broterwerb!

Der Schweizer Bauer. Kalender für die schweizer Landwirte auf das Jahr 1896. Herausgegeben von der Dekonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern. Preis 40 Cts. Verlag von Schmid, Francke & Co., Bern.

Ein Volksmann, welcher Sinn und Verständnis für Land und Leute und von dem Jahrgang Kenntnis genommen hat, gibt folgendes Urteil darüber ab: Artikel dieses Kalenders enthalten Aufklärung und Wink aus allen Gebieten der Landwirtschaft, die der Lese alle zu Nutzen ziehen kann. Für die Unterhaltung wiedergebene Erzählungen mit lustigen Schnurrn und Schwänzen, sowie mit Gedichten unserer besten Volksdichter ab. Wie der Text, so werden die Illustrationen jedermann erfreuen, die schönen Bauernhäusler, die vortrefflichen Kästner (Fortsetzung der Serien vom letzten Jahr), die Abbildungen von Futterträumern, der Geflügelhof, werden allgemeine Anerkennung finden; das Bild von A. Anter (der Grossvater) ist ein Meisterstück. Nicht minder werden die Zeichnungen zu Gotthelfs Illi der Freude erregen.

Ohne weiteren Kalendern zu nahe zu treten, dürfen wir den „Schweizer Bauer“ dem Landvolk als einen seinen Bedürfnissen und Anscheinungen ganz besonders entsprechenden empfehlen.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. S. in S. Mit den Spiesen hat es seine Richtigkeit, es können dieselben ein großes Vermögen repräsentieren. Ihre Sammlung wird aber kaum so bedeutend sein, daß deren Veräußerung Ihnen ein Ver-

mögen einbringen wird. Immerhin kann schon ein einzelnes Stück unter Umständen recht wertvoll sein. In jedem Fall ist Ihnen zu raten, den Besitz nicht zu verschleudern, bevor anerkannt solide Kenner die Sammlung gesehen und gewertet haben. Wenn Sie uns Ihren vollen Namen nennen, sind wir im Falle, Ihnen passende Adressen von solchen mitzuteilen. Hier die gefragten Zahlenangaben, die Ihnen indes schwerlich nützen können: Die Spisen der Prinzessin von Wales schätzt man auf einen Wert von einer Million, diejenigen des Papstes auf 30.000 M., während diejenigen des Auctors und Bandverbitals einen solchen von 12 und 19 Millionen Mark repräsentieren.

Frl. S. A. in A. Wir wollen sehen, was in der Sache zu thun ist. Der Zeitpunkt ist zwar nicht sehr passend und der Erfolg deshalb sehr fraglich.

Angeduldige Mutter in A. Es wäre höchst ungünstig, wenn Sie aus den rein gesellschaftlichen Höflichkeiten, die der Betreuende Ihrer Tochter erwiesen hat, für den Betreuenden nun gleich einen Ehestrich drehen wollten. Wenn der in Frage stehende Jungling einen arbeitsunfähigen Vater und einen kranken Bruder zu versorgen hat, so sollte hierfür für Sie Grund genug liegen, um seine Zurückhaltung zu erklären. Bürste der in Frage stehende Jungling vielleicht, daß Sie im stande und mit Vergnügen gewillt wären, aus dem Vermögen der Tochter die Kosten für einen erweiterten Haushalt bestreiten zu lassen, so würde er vielleicht aus seiner gezwungenen Reserve herausstreten. Man sollte denken, daß Vormund wähnte den richtigen Weg zu finden, wenn Sie ihm die Sache eröffnen. Männer unter sich nehmen solche Dinge von der praktischen Seite. Edle Offenheit kann in Ihrem Falle zur Erlösung werden nach beiden Seiten.

Frau M. S. in T. Es gibt Leute, deren Beruf es zu sein scheint, bei den geringsten Dingen jedermann um Rat zu fragen und doch keinen solchen zu befolgen. Solche Menschen sind die Dual derjenigen, deren Zeit gemessen ist und die es gelernt haben, in jeder Lebenslage auf sich selber zu vertrauen. Überlassen Sie doch Ihrer Tochter die Wahl ihres Hochzeitskleides. War sie reif genug, den Gatten zu wählen, so wird sie mit der Wahl des Klothes wohl auch fertig werden.

Angerterige in A. Auch so freundlicher Bitte gegenüber können wir nicht entsprechen. Wir sind zur Angabe der Adresse weder berechtigt, noch verpflichtet. Der Name ist hier auch von seiner Bedeutung und jede Frage wird richtiger beantwortet, wenn es durchaus unbefangen und rein sachlich geschehen kann.

C. J. P. Ein liebend Auge ist ein milder Richter.

Verweilende in B. Ihren Mitteilungen zufolge haben Sie es an feinen Vorlehrtsmaßregeln fehlen lassen. Unvorhergesehenes macht aber oft alle Berechnung zu schanden. Sie dürfen aber den Nutzen nicht verlieren; denn einmal vom richtigen Wege abweichen, heißt noch lange nicht, dasselbe für immer verlieren. Stellen Sie den Jungling unter die Obhut eines verlädtigen und wohldenkenden Mannes, dem Sie die Situation klar legen, so wird die Scharte sich wieder auswezen lassen. Unterherhalte in engen Andauungen aufgezogene und aufgewachsene Damen sind nur sehr selten die richtigen Organe, um junge, ins Leben tretende feurige Junglinge ans häusliche Leben zu fesseln und deren Verkehr zu überwachen. In allzu großer Sorge haben Sie einen Missgriff gemacht; es fällt also nur ein Teil der Schuld auf den jungen, unerfahrenen und nicht zweitmäig beratenden jungen Mann zurück; für den andern Teil dürfen Sie ihn nicht belasten, da ist stille Nachsicht am Platze. Eine Mutter darf immer an ihre Unzulänglichkeit denken, wenn es sich um die Erziehung ihrer heranwachsenden Söhne handelt.

Frl. Anna B. in C. Das Streben nach einer höheren Lebensstellung ist an sich etwas Begreifliches und Lobenswürdiges, doch muž natürlich das Höhere aus dem Niedrigeren hervorgehen. Nur der wird im Leben Hervorragendes zu leisten vermögen und darin sein Glück finden, der es gelernt hat, kleine Pflichten zu erfüllen und sich dabei glücklich zu fühlen. Wie wollen Sie eine Boblthäuterin der Menschheit werden, wenn Sie es nicht einmal fertig bringen, Ihr leidenden, von Kummer und Sorgen entfrütteten und hilfsbedürftigen Mutter freundlich dienend wohlfuthun? Oder soll man Verfrauen schößen für Ihre glänzende Zukunft, wenn man sieht, wie Sie am Morgen als gesundes, junges Mädchen sich bis spät im Bett dehnen, um Ihren Träumen nachzuhängen, währenddem die franke Mutter mit Schmerzen und Schwäche aufsteht und die Morgengeschäfte für das Haus besorgen muž? Bewahren Sie sich erst in kleinem Kreise an kleinen Pflichten, das ist der rechte Weg, um fürs Große zu reisen.

Neuheiten in Seidenstoffen

weisse, schwarze u. farbige jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemüster?

Adolf Grieder & Cie., Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hofflieferanten. (490)

Seidenstoffe

in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. (450)

E. SPINNER & Cie. vormal. J. Zürzer, mittl. Bahnhofstr. 46 Zürich
Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

Flanello sowie Molletons, Oxfords, Piqués bis zu den elegantesten Jacquardflannelen in verschiedenen Mustern und farben. Unterkleiderstoffe zu Kleidern, Blusen, Hemden. (700)
55 Cts. Damenkleiderstoffe, schwarz u. farbige von 65 Cts. an. Herrenkleiderstoffe von Fr. 1.90 an bis zu den feinsten Cheviots, Loden, Kammpur, Tuche, Creponette, zu billigsten Preisen. Muster und Modelle bereitgestellt franko.

Zürich OTTINGER & Co. Zürich.

Blutarmut. Bleichsucht.
212 Herr Dr. M. Helf in Wien schreibt: „Beehre mich, Ihnen mit grosser Befriedigung mitzuteilen, dass meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatogen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle eminenten Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes.“

Man verlange überall aus- drücklich die unübertroffenen Fleischbrühesuppen geben, und die von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlenen Kinderhafer- und Reiserémmehle, sowie die erfrischen den Suppeneinlagen der

die für 10 Cts. zwei Portio nen vorzüglichster fertiger Rheumatismus, Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten Magneta-Stifts = schnell u. dauernd beseitigt. Preis 70 Cts. Alleinversand von J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen. NB Zeugnisse gratis zu Diensten.

Gesucht: ein ordentliches, treues Mädchen von 16—17 Jahren als Stütze zu einer leidenden Person. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [834]

Eine Tochter aus guter Familie würde E als **Küchen-Lehrtochter** ange nommen. (H 4269 Z) [841]

Offerten an **M. Fuchs - Fassbind, Hotel Meyerhof, Horgen.**

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche im Handarbeiten geübt ist, sucht Stelle in einem Laden. Offerten unter UK 829 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Fräulein Bricod wünschen einige junge deutsche Fräulein

in Pension zu nehmen. Stunden im Zeichnen, Malen, Französischen, Haushaltungswesen, Nähen, Kleidermachen, Weissnähen, Stickerei etc. Preis per Jahr 800 Fr. Adr.: Melles. Bricod, Pension Château d'Ex. [847]

Brieflichen Unterricht in der vereinfachten

Stenographie erteilt

Frau E. Keller-Wilhelm in Aarau. [842]

Eine Tochter, welche mit der Antiseptis wohl vertraut, tüchtig erfahrene in der Kranken- und Kinderpflege, emf. siehtlich den geehrten Frauen als Vorgängerin.

Nachfrage beim Annconcenbureau der „Frauen-Zeitung“. [845]

Schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei und weibliche Handarbeiten

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlichen Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vorteilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [833]

Frau Pfarrer Keller.



[8515Z]

3286Q **Raucher!**
kaufst nur das beste.
Wer diese Sorten kennt,
kaufst nichts anderes!
200 Non-Coupons, extra Qual. Fr. 3.60
200 hochf. Schenk-Cigarren " 3.—
100 Rosalia, hochfein, 7er " 2.50
100 General-Herzog " 2.60
100 Manilla-Bouquet, 10er " 4.70
J. Winiger, Boswil.
Garantie — Zurücknahme.

[839]



Gesündeste Binde.

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen.
Schr beliebt (H 3542 Z)
und allen anderen Systemen vorgezogen.
Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich.

Specialkurse.

Am 7. Oktober beginnen an der Fachschule folgende Specialkurse:
a) **Kurs im Kleidermachen nebst Musterschnitt** (für den Hausgebrauch). Dauer bis Weihnachten 1895. Kursgeld Fr. 55 (Maschinenniete unbegriffen).

b) **Kurs im Zuschniden und Anfertigen der Frauenwäsche** (für den Hausgebrauch). Dauer bis Mitte Februar 1896. Kursgeld Fr. 55 (Maschinenniete unbegriffen). Anmeldungen sind spätestens bis 2. Oktober an das Bureau der Fachschule, Schiffe Nr. 32, zu richten.

Zürich, 10. Sept. 1895.

Der Präsident des leitenden Ausschusses
Dr. A. Huber, Erziehungssekretär.
846]

Neuheiten in:
Steppdecken
Woldecken
Glättedecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.
Specialkataloge franko.
H. Brupbacher & Sohn,
Zürich.

[640]



Töchter-Pensionat

Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule

75 Lavaterstrasse — Zürich-Enge — Lavaterstrasse 75.

Gewissenhafter, pünktlicher Unterricht in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit in künstlerischer und praktischer Hinsicht, nach neuester Methode. Wahl der Fächer freigestellt. Monatliche Kurse. (H 3018 Z) [601]

Prospekte der Schule und des Pensionates kostenfrei durch die Vorsteherin.

Fräulein Schreiber.

Wie werden unsere patentierten

Heureka-Stoffe beurteilt?

Nach dem Urteile meiner Patienten zu schliessen, die Ihre Erfindung erproben, können diese Fabrikate jedermann unbedenklich empfohlen werden.

Dr. B. in W.

Ich hatte Gelegenheit, mich über die Vorzüglichkeit Ihrer Erfindung zu überzeugen und kann Sie hinsichtlich derselben nur beglückwünschen.

Dr. F., prakt. Arzt, A.

Meine Cousine, Fr. A. in Luzern, wird Ihre Heureka-Hemden sehr gerne bei jeder Gelegenheit weiter empfehlen. Sie ist mit dem Bezogenen überaus befriedigt.

L. J. R., A. a.A.

Farbige Heurekastoffe. — Broderien. — Muster zu Diensten.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

741] (H 3678 Z)

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig,

für Magenleidende ein diätetisches
Nähr- und Kräftigungsmitte ersten Ranges,
wird nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode hergestellt
unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Aldinger-Weber & Cie, St. Gallen,
Leonhard Berzelli, Basel,
Blüm & Albrecht, Zürich.
Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatessegeschäften.

(H 14 X) [60]

— Grösstes —
Versandgeschäft
der Schweiz versendet
franko, gratis Preissammlung
in Bettfedern u. Flanzen, Bett-
stoffe, Lager einzeln, Matratz,
fertige Betten v. 70—300 frs.
L. Meyer, Rieden.

Schnittmuster.

Katalog mit ausgewählten Neuheiten,
in Nummern veröffentlicht, wovon jede
eine besondere Spezialität behandelt und

über 50 Modebilder und ein vollständiges,
elegantes Schnittmuster in Normalgrösse
enthält, Preis 50 Cts.; solche nach Ab-
bildungen ebenfalls 50 Cts. [787]

Mme. Meylan, Brugg, Aargau.

(H 788 Lz) [429]

— Rennende
Reinigungs-
Maschine —

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

[363] Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrik R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

950 Meter
über Meer

Felsenegg

Station Zug
Gotthardlinie

[761] Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn u. s. w. In komfortabel eingerichtetem Neubau moderne Einrichtungen für Elektrotherapie, Hypotherapie, künstlich kohlensaurer Bäder, Massage etc.; unter tüchtiger ärztlicher Leitung.

Besitzer: J. Bossard-Ryf.

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss,
für Damen-, Herren- und
Kinderwäsche.
Das Eleganste u. Solideste.

Heureka-Piqué
für Damenkleider, Ju-
pons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Zwirnstoff.
Das Beste für Betttücher
und Bettwäsche.

Heureka-Stoffe, farbig,
für Damengroßen, Kinder-
kleidchen, Schürzen, Blusen,
Reise- und Staubkleider.

Heureka-Stoff, crème,
für Vorhangsstoffe, Kleider,
Schürzen, Broderien
etc.

Farbige Heureka-Stoffe
in crème, türkisch, braun
blau □, blau gestreift, rot
gestreift, bordeaux.

Heureka-Stoffe sind
alle gesetzlich geschützt.
Patente
+ 6436 + 6437.

Heureka-Stoffe:
Ehrendiplom : London 1894
Goldene Medaille : Zürich
411) 1894. (H 1728 Z)

Man beliebe gefl.
Muster und Pro-
spekte zu verl.

Sichere und dauernde Heilung bei Flechten jeder Art Hautkrankheiten Hautausschlägen

wird durch das seit vielen Jahren **rithmatisch bekannt** Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden.

Es ist darum **vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht berufsfördernd**.

Preis **franko** per Nachnahme **Fr. 3.75**. Zu beziehen durch [106]
J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Wer eine Stelle sucht,

tut am besten, in der **Frauen-Zeitung** ein Inserat einzurücken. Das Blatt wird grösstenteils in **gutsituerten Familien** gehalten, also von Leuten, die

Stellen zu vergeben haben,

so dass derlei Inserate gewöhnlich von bestem Erfolge begleitet sind. Die Druckzeile in kleiner Schrift (ungefähr 10 Silben) kostet 20 Cts., angefangene Zeilen werden voll berechnet. Die eingehenden Offerten werden jeden Tag den Auftraggeber zugestellt. Offerten und Anfragen sind jeweils eine Frankomarke zur Weiterbeförderung resp. Antwort beizufügen.

Annoncenbureau der
Schweizer Frauen-Zeitung
Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Grösste Auswahl

in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägewerk**, **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerb- und Schnitzerei** empfiehlt geeigneter Abnahme bestens [389]

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

Während des ganzen Jahres

nicht nur ausschliesslich vor Weihnachten, findet man eine reiche und gewählte Ausstellung von **Spielwaren** in dem Special-Geschäft von **Franz Carl Weber** in **Zürich**, mittlere Bahnhofstrasse Nr. 62. — Firma und Adresse nicht zu verwechseln. — Es enthält dieselbe außer vielen hübschen und preiswerten Spielsachen, welche sich besonders als kleine Geschenke oder als Mitbringsel für Kinder eignen, auch stets das Neueste dieser Branche und der Saison, so dass die Be-sichtigung dieses Magazins jederzeit Abwechslung und Interesse bietet. (H 4077 Z) [815]

Neuheiten Modes

Maison A. Olbert, Hotel Bellevue, Zürich.

(M 10596 Z) Herbst-Modellhütte

[827]

sind eingetroffen; Modistinnen wird je nach der Höhe der Auschaffungen Rabatt gewährt.

Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei & Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuiert
und in solider

Gratis-Schachtelpackung

retourniert. [848]

Zur gefl. Benützung **jeder Familie** bestens empfohlen.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

Linoleum, Qual. A 183 cm breit, 8 mm dick, uni 11.—
183 , 8 bedruckt 12.—

	A	B	C	D	II	III
uni	183 cm	10.—	8.50	6.—		
mit Dessin	183	11.—	9.50	7.—	4.80	3.80
230	—	12.50	10.—			
275	—	16.—	12.—		8.50	
366	—	22.—	16.—		12.—	

Vorlagen und Milieux 45/45 45/60 68/90 68/114 137/183 183/183

	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—	1.90	1.60	2.—	—	—

Granite, 183 cm breit, 14.— Inlaid, 91 cm breit, 9.—

(bei denen sich das Dessin nie abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1.—, Nr. 2.—75, Nr. 3 1.—

[143]

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Wienberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

• Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. •

Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Bergmann's Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt von

(H 1274 Z) [651]

Bergmann & Co.

Dresden Zürich Tetschen a.E.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;
denn es existieren wertlose Nachahmungen.



Frauenbinde Marwedes Moosbinde.

Das Reinlichste, Einfachste und Praktische auf Reisen. Keine Wäsche. Aerzlich empfohlen.

Preise per Paket Fr. 1.—. Gürtel 75 Cts. Postversand.

Schadegg, Peters & Co., Zürich

Generalvertreter für die Schweiz.

825]

Pensionnat de demoiselles.

Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-la-Tente, St. Blaise. Adr. Mme Voumard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst
für **Frauen und Töchter**.

Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht. 641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 aQ) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bananen (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen werden auf feinsten in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tentures, Tapissieries artistiques), Portières, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekorations) sind in schöner Auswahl in meinen Manufaktur gesehen worden. 627 Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen. Preisvoranschläge gratis! — Zeichnungen stehen zu Diensten

Institut Grassi (Svizzera)
Komplette u. regelmässige elem., technische, handelswissenschaftl., Gymn. und Liceal Kurse. Prächtige Lage in der autiken Villa Fe, jetzt Eigentum des Institutes. Empfohlen für Sprachen und Handel. Vorbereitung auf das Polytechnikum und die Universität. Auf Wunsch Programme. (H 1361 O) [549] Prof. Luigi Grassi & Dr. Bernaseoni, Direktoren.

Chr. Mäusli, Tapissier
St. Magdalena 3
empfiehlt sein grosses Lager in

Polster-Möbeln
jeder Art.

Specialität sehr bequem, Divans. Komplette Ameublements, fertige Betten, Matratzen jeder Art. — Spiegellager. [757] Garantiert solide, selbstverfert. Arbeit. Reparaturen älterer Polstermöbel. Billige Preise. — Schöne Arbeit.

Wegen Lokalwechsel mit alle aus früheren Saisons fertigen 70° [523] **Kostüme** (Jupons und Jaquettes) Rabatt. Damenmäntel etc. Jordan & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 77.

Prima
Strassburger Sauerkraut

in Gebinden von

netto 12½, 25, 50, 100 und 200 Kilo,

sowie auch kiloweise, empfiehlt bestens [843]

Carl Alder

Telephon! Speisergasse 9. Telephon!

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände zum Brennen und Malen in feinster Ausführung empfehlen **Hunziker & Co.**, Aarau. Preiscourant franko. [567]

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!

Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich. Spezialität: Loden und Chevrolls. Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktgasste. (622)

Gesucht:

in ein **Moden-Geschäft** eine junge, intelligente Tochter mit schöner Handschrift, die mit den Bureauarbeiten vertraut ist. Bewerbungsgesche mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters und Gehaltsansprüche sind sub 820 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten.

Lehrtochter gesucht.

Bei einer tüchtigen Meisterin könnte eine intelligente Tochter von rechtschaffenen Eltern unter günstigen Bedingungen die **Damenschneiderel** mit **Konfektion** gründlich erlernen. Offerten an N K 16, Postfach 2241, St. Gallen. [844]

Man sucht sofort für die französische Schweiz eine **junge Tochter** als **Volontärin**; günstige Gelegenheit, die Sprache zu erlernen. Familienleben.

Man sucht auch eine junge Tochter, welche den Modistinberuf erlernen möchte.

Offerten an **Fr. Rouiller**, Modistin, Lutry (Waadt). (H 10447 L) [828]

In den Familien-Pension von **Frau Fivaz-Rapp** in Yverdon können bis Oktober wieder [783]

Zwei junge Töchter

aufgenommen werden zur Erlernung der französischen Sprache. Familienleben.

Zahlreiche Referenzen von früheren Pensionärrinnen sind zur Verfügung. — Pensionspreis Fr. 6.0.—. (H 9784 L)

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten
Herbst- und Winterstoffe
von den
billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.
Muster umgehend und franko.

Gesucht:

in ein Hotel eine brave Tochter, welche die Hotelservice und die Küche erlernen möchte. Gefl. Offerten unter Chiffre A 830 G an das Annoncenbureau dieses Blattes.

Töchterpensionat Lindengarten

Uster (Zürich).

Sprachen, Musik, Gesang, Malen, Zeichnen, Handarbeit, Buchführung, Haushalt. Bedeutend ermässigter Pensionspreis. Referenzen: Hr. U. Schmidlin, Dir. d. kant. Technikums, Winterthur, Hr. Pfarrer Probst in Horgen. Pros. u. weitere Referenzen zur Verfügung. (H 4124 Z) [523]

Die Vorsteherin: Lea Hofmann.

Töchterpensionat Mmes Cosandier

Landeron (Neuchâtel), Schweiz.

Prächtige Lage. Stadium in französ. und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [812]

Referenzen: Pastor Bichelen, Landeron; Pastor Quinche, Neuveville.

Pensionat [789]

für junge Mädchen
Lausanne (Schweiz).

Gründl. Ausbildung, in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb., Musik, Malen etc.; Umgangsspr. ausschl. franz. u. engl. Feinste Reiter. u. Pros. d. d. Vorsteherin

Mme J. Lippold,
Villa Weiler, Avenue du Trabandan.

Schinken

2½—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen, à Fr. 1. 40 per Kilo, empfiehlt [785]

Ackermann-Colin, Frauenfeld.
Bei grösseren Bezügen entsprechende Preismässigung.

Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter

Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsgefährliche Corset.

+ 6264 Nicht zu verwechseln 6264 +

mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.

Für Leidende, sowie als Umstands- u. Nähr-Corsetage geradezu unersetzlich!

Für heranwachsende Töchter unentbehrlich! Wird von allen ärztlichen Autoritäten der Schweiz und dem Ausland empfohlen. Empfehlungsschreiben liegen vor. [826]

Bei Bestellungen genügt das Mass über Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.

Die Preise sind per Stück für Qualität
A B C D (Seide) F (Filigran)

Fr. 7.— 10.— 13.— 20.— 15.—

General-Vertreter für die Schweiz:

Schadegg, Peters & Co., Zürich.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Reichhaltigste

Musikalienlager und -Leihanstalt

619] Sets sorgfältig ergänzt (H 2452 Q) Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten **Malaga rotgold**

à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Keine Blutarmut mehr!

Natürliches, nachhaltig wirkendes, billigst. und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **Luftgetrocknetes Ochsenfleisch**. (H 888) Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei Th. Domenig, Chur. (H 756 Ch) (688)

Für 6 Franken

versende franko gegen Nachnahme
bitto. 5 K. f. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hotel und Pension Badhof

Rorschach

Türkische, Dampf-, warme und Medikament-Bäder, sowie Massage und Elektricität, verbunden mit bestiegerichteter Kuranstalt.

— Sommer und Winter offen. —

Leitender Badearzt: Der Besitzer:
Dr. med. Hermann Ottiger. J. U. Dudly, Arzt. (H 184 G) [130]

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung

Carl Frey, Conditor, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts. Telefon.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annonen-Expedition zu bedienen, das Inserat in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.

Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.